

Eisacktal



Der dritte Container ist unterwegs nach Burkina Faso

BRIXEN. Mitglieder des Vereins der Freunde von Burkina Faso haben jüngst einen Container mit Hilfsgütern beladen, der nun in den westafrikanischen Staat gebracht wird. Zur Ladung gehörten unter anderem

Nudeln, sechs Krankenhausbetten und 24 Rollstühle, Schulmöbel, Türen und Fenster, zahnmedizinisches Material und Spielsachen. Der Verein dankt allen Helfern, der Stiftung Sparkasse und der Firma Parton.

DIENSTAG, 5.11.
Tag 15° Nacht 4°
Ziemlich freundlich,
zeitweise sonnig.

MITTWOCH, 6.11.
Tag 11° Nacht 5°
Dichte Wolken, nur
unergiebig Regen.

DONNERSTAG, 7.11.
Tag 15° Nacht 2°
Überwiegend sonnig,
nur wenig Wolken.

Projekt für Feuerwehrrhalle steht

VAHRN (ive). Der Gemeinderat von Vahrn hat das Ausführungsprojekt zur Sanierung und Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Schalders genehmigt. Wie berichtet soll die Feuerwehrrhalle erweitert und der heute im Obergeschoss von den Vereinen genutzte Saal zum Mehrzwecksaal umgebaut werden. Im Vergleich zum Vorprojekt wurden kleine Änderungen in der Fassadengestaltung vorgenommen. Zudem wurde bestimmt, dass nur zwei Gestaltungselemente zugelassen werden. So soll laut Bürgermeister Andreas Schatzer das alte Gebäude eine Holzverkleidung, der neue Zubau eine Fassade aus Sichtbeton erhalten.

Gemeinschaft, die wirkt und wächst

PFARREI: Orgel und Pfarrei Gufidaun feiern 100-jähriges Bestehen – „Königin der Instrumente“ erstrahlt in jugendlichem Glanz

GUFIDAUN (ss). Zahlreiche Kirchen-, Chor-, Verbandsvertreter und Ehrengäste wohnten am Sonntagmorgen in der Pfarrkirche von Gufidaun den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Pfarrei und der Orgel bei. Den Segen für die neu restaurierte Orgel spendete Bischof Ivo Muser.

In die Kirchengeschichte von Gufidaun wird der vergangene Sonntag als ein historischer Tag eingehen: 100 Jahre Pfarrei und Segnung der restaurierten Orgel, die ebenfalls vor genau 100 Jahren eingebaut wurde, wurden gefeiert. „Das ist ein Höhepunkt im heurigen Kirchenjahr und für uns ein doppelter Grund, um heute zu feiern“, versicherte Pfarrgemeinderatspräsident Otto Kasseroler.

Sein Dank richtete sich an alle Spender, Wohltäter und Sponsoren, die zum Gelingen tatkräftig beigetragen hatten.

Von heilsamen und heilbringenden Begegnungen in einer christlichen Gemeinde sprach Bischof Ivo Muser in seiner Predigt. Menschen zu begegnen,



Bischof Ivo Muser bei der Segnung der restaurierten Orgel in der Pfarrkirche Gufidaun.

bedeute, in deren Leben einzutreten, so dass sich die Wege künftig nicht mehr trennen können. „Die Kirche ist kein Zusammenschluss Gleichgesinnter, kein Verein, der Statuten erstellt oder verändern kann, und auch kein Club“, stellte er klar.

Der Festgemeinde wünschte er betende Menschen, die bereit seien, ihren Willen unter das Wort Gottes zu stellen. Christen

erkenne man nicht zuletzt daran, wie sie mit jenen Menschen umgehen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, und ob ihre Hand zur Versöhnung ausgestreckt sei. Eine wirkende und wachsende Gemeinschaft verkörpere eine Mitte, welche die Menschen sich selbst nicht geben können, „denn Sakramente sind keine Events oder einmaligen Ereig-

nisse und christliche Freude ist weder eine billige Durchhalteparole noch eine Einladung, die rosarote Brille aufzusetzen“, gab der Bischof zu bedenken.

Pater Arno Hagmann vom Benediktinerkloster Muri-Gries entlockte der Orgel im Verlauf des Gottesdienstes festliche Töne. Zur gesanglichen Gestaltung des Festgottesdienstes gaben der Kirchenchor von Gufidaun

mit Altsolistin Valeria Gasser und Chorleiterin Mares Hoppe Unterhofer ihr Bestes. Für die musikalische Umrahmung stand eine Bläsergruppe der Musikkapelle Gufidaun im Einsatz.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte sich die Festgemeinde zum gemeinsamen Austausch im Hohen Haus.

© Alle Rechte vorbehalten